

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**BÜRGERSCHAFTSKANZLEI
GREMIENBETREUUNG**

Jana Nielsen

Tel.: 040 428 31-2633

Fax.: 040 427 31-2271

E-Fax: 040 4279-11091

E-Mail: jana.nielsen@bk.hamburg.de

ANSCHRIFT

Postfach 100902

20006 Hamburg

SITZ

Schmiedestraße 2

20095 Hamburg

BÜRGERSCHAFT ONLINE

www.hamburgische-buergerschaft.de

Hamburg, den 15.12.2020

Die nächste Sitzung des

Verkehrsausschusses

findet statt am

Donnerstag, dem 17. Dezember 2020, um 17:00 Uhr

im Rahmen einer Videokonferenz.

Neufassung wegen Änderung einer Auskunftsperson

Die Vorsitzende des Ausschusses, Heike Sudmann (Fraktion DIE LINKE), bittet die Mitglieder sowie ständigen Vertreterinnen und Vertreter, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Die Ausschusssitzung wird gemäß § 57 a in Verbindung mit § 56 Absatz 1 Satz 4 der Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft im Rahmen einer Videokonferenz stattfinden und per Livestream, der über den Link <https://www.hamburgische-buergerschaft.de/buergerschaft-live/> abrufbar sein wird, übertragen.

Tagesordnung:

1. Drs. 22/2023 Sternbrücke – Bericht zur Auswahl der Vorzugsvariante zugleich Stellungnahme des Senats zu dem Ersuchen der Bürgerschaft vom 24. Juni 2020 „Neubau der Sternbrücke in Altona“, Drucksache 22/496 (Bericht Senat)

Hier: Anhörung folgender Auskunftspersonen gemäß § 58 Absatz 2 Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft:

1. Prof. Dr. Ing. Michael Müller
Prüfingenieur für Standsicherheit
Magdeburg
2. Reiner Nagel
Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur
Potsdam
3. Karl-Peter Naumann
Hamburg

4. John Schierhorn
Hamburg
5. Axel Farnschläder
Thüs Farnschläder Architekten PartmbB
Hamburg
6. Frank Arne Limprecht
DB Netz AG
Leiter Infrastrukturprojekte Nord
Hannover
7. Univ. Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg,
Fakultät 6
Cottbus
8. Sven Bardua
Redakteur, Industriearchäologe
Hamburg

2. Verschiedenes

Hinweise: Die Sitzungsdauer wird voraussichtlich 5 Stunden betragen.

Für die Teilnahme an einer Videokonferenz sind mindestens eine Kamera und ein Mikrofon als Eingabegeräte sowie ein Bildschirm und ein Lautsprecher oder Kopfhörer als Ausgabegeräte erforderlich.

Den Teilnehmenden wird der Link zur Anmeldung für die Videokonferenz rechtzeitig vor dem Sitzungstermin per Mail zugeleitet.

Beratungen in Verschwiegenheit sind nicht möglich und Abstimmungen erfolgen als namentliche Abstimmungen in entsprechender Anwendung des § 36 Absatz 2 GO.